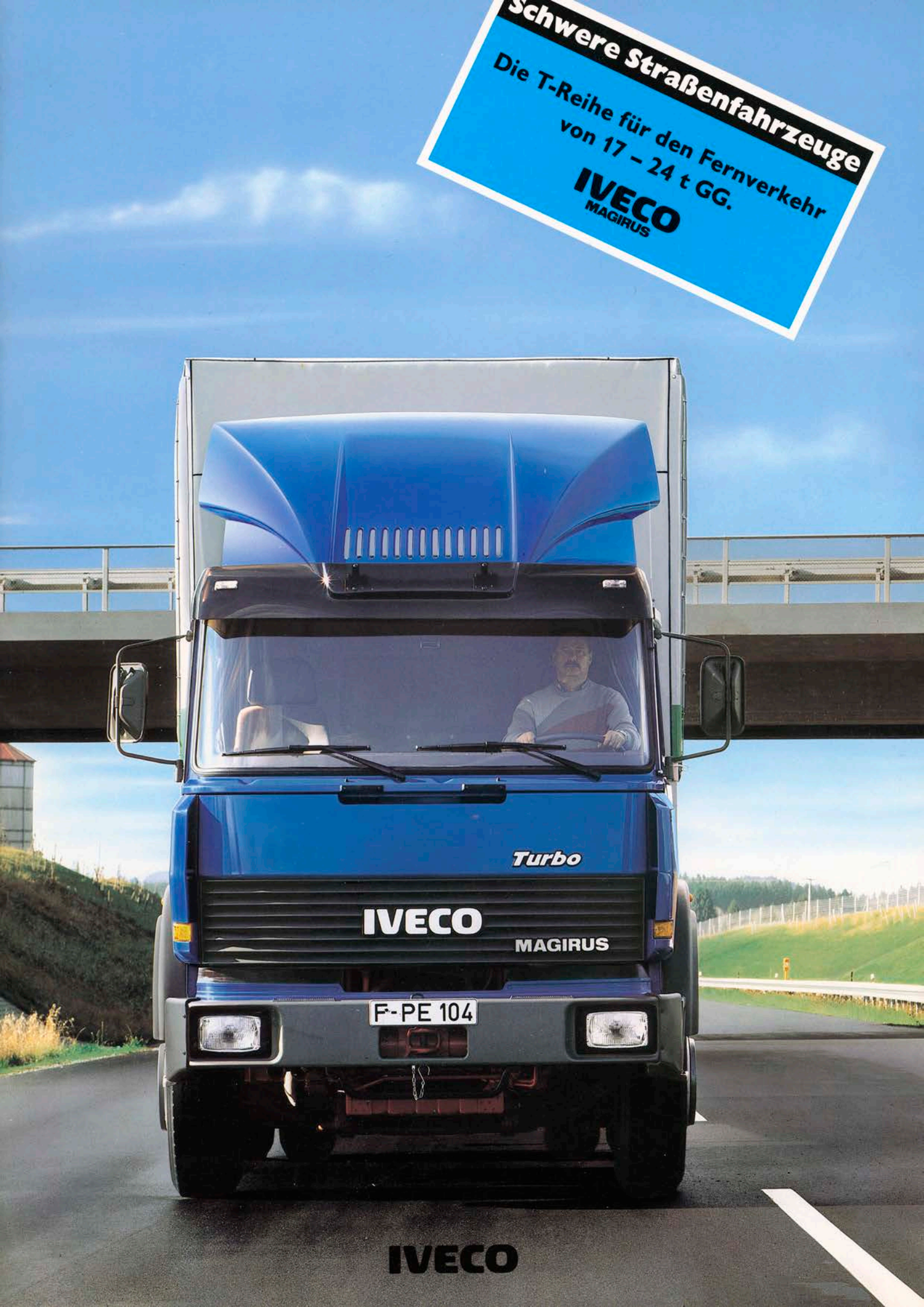
Schwere Straßenfahrzeuge

Die T-Reihe für den Fernverkehr von 17 – 24 t GG.

IVECO MAGIRUS



IVECO

IVECO
MAGIRUS
Turbo
MA VL 602
THERMO KING
IVECO
MAGIRUS
Turbo
SKY 8991

Das richtige Konzept für den modernen Fernverkehr.

Die breite Produkt- und Motorenpalette läßt keine Wünsche offen.

Insgesamt 40 verschiedene Variationen der beiden Grundausführungen von Pritschenwagen und Sattelzugmaschine, drei Motorenstärken und ein zulässiges Gesamtgewicht von 17 – 24 t zeigen die Bandbreite der Iveco Magirus T-Reihe.

Der Fortschritt zeigt sich gerade im Detail.

Die T-Reihe von Iveco Magirus hat ein einheitliches Design. Das fängt bei der Rohluftansaugung über dem Dach an und hört bei den seitlichen Deflektoren, die für saubere Seitenscheiben und eine bessere Aerodynamik sorgen, noch nicht auf. Durchdachte Lösungen zeigen sich z. B. auch bei den selbstreinigenden und rutschsicheren Einstiegsstufen oder bei den besonders niedrig und somit griffgünstig angebrachten Türgriffen. Iveco Magirus hat sich also bis ins Detail bei allem etwas mehr gedacht.

Auch höchste Anforderungen in bezug auf Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und Haltbarkeit werden über Durchschnitt erfüllt.

Höchster Standard durch konsequente Forschung und Entwicklung.

Nur wer ständig in Forschung und Entwicklung investiert, sichert sich den Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Iveco Magirus verfügt über modernste Produktionsstätten und über ein weitreichendes Kundendienstnetz, das in der Lage ist, sich auf die vielfältigen, individuellen Wünsche des Marktes einzustellen.

Ein Maßstab für Komfort und Sicherheit.

Wer sich ständig konzentrieren muß, braucht ein Umfeld, das klar gestaltet, funktionell und schnell zu überblicken ist. Das Iveco Magirus-Fahrerhaus ist deshalb nach den neuesten ergonomischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten konstruiert. Es ist übersichtlich, durch die Farben angenehm in der Atmosphäre, und die verwendeten Materialien sind grifffreundlich und stoßabsorbierend. Ein professioneller Arbeitsplatz für die Profis der Straße.

Komfortabel – der Sitz.

Nur wer gut sitzt, kann auch gut und ermüdungsfrei fahren. Deshalb ist der T-Reihen-Fahrersitz serienmäßig luftgefedert, in Höhe und Längsrichtung verstellbar, und die Rückenlehnenneigung läßt sich jeder Sitzgewohnheit anpassen. Bestens geeignet für große wie für kleine Fahrer. Als zusätzlicher Komfort läßt sich das Lenkrad in Neigung und Höhe verstellen.

Komfortabel – das Klima.

Frische Luft und angenehme Temperaturen, dafür sorgt ein durchdachtes Lüftungs-System und eine motorabhängige Heizung über Wärmetauscher. Das zweistufige Gebläse und die Dachklappe bringen frische Luft, so wie es der Fahrer wünscht. Die Entlüftung geht über besondere Öffnungen im unteren Türbereich. Klare Sicht bei jedem Wetter sind bei diesem Heizungs- und Belüftungssystem ebenso selbstverständlich wie eine gute Luftzirkulation für das Wohlbefinden des Fahrers.

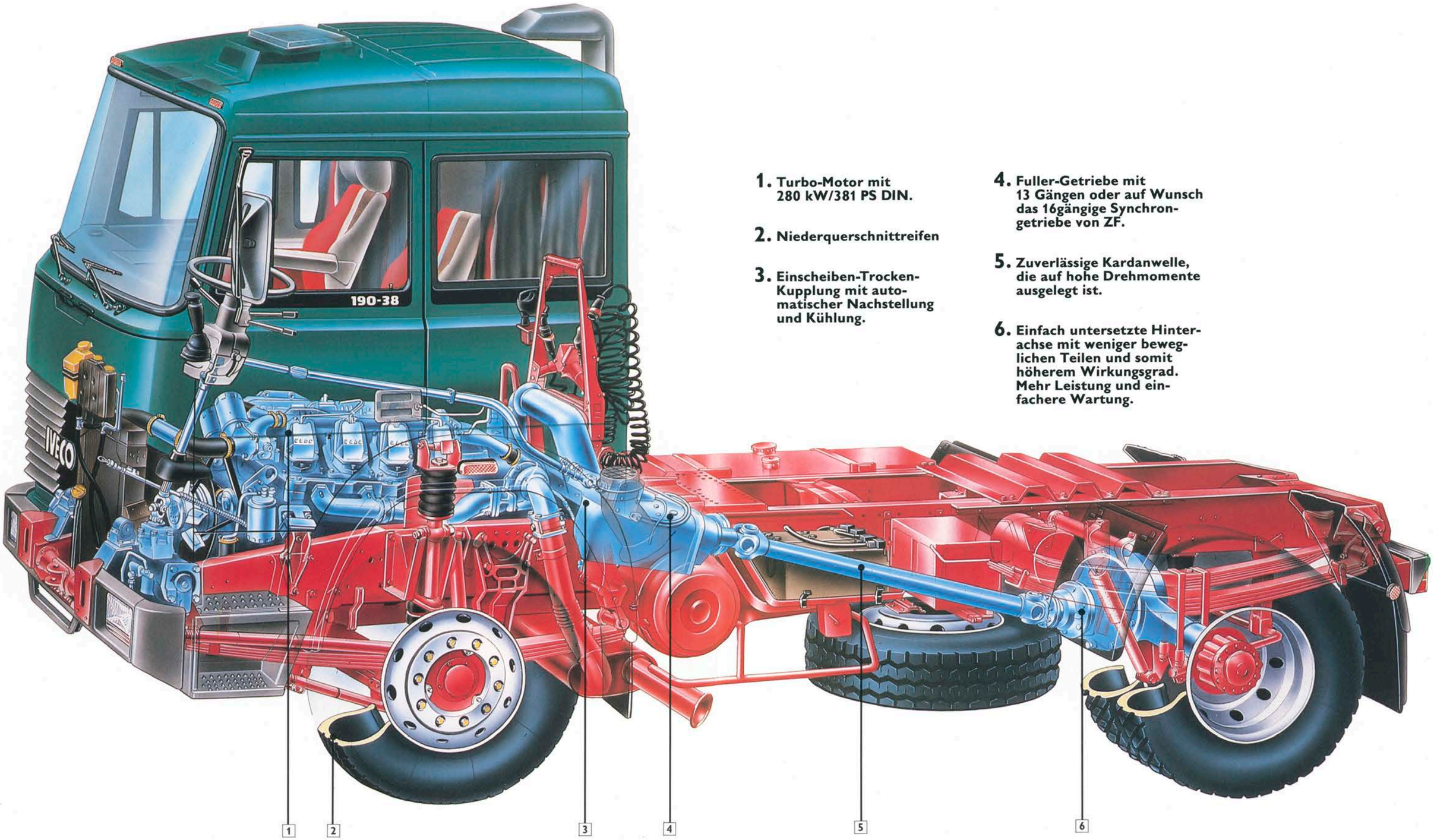
Komfortabel – die Bedienung.

Alles im Blick. Alles im Griff. Übersichtliche Armaturen, blendfrei und klar gegliedert. Farblich gut zu unterscheidende Leuchtanzeigen, mit denen sich alle notwendigen Funktionen überwachen lassen. Der Fahrer muß keinerlei Verrenkungen machen, um alle wichtigen Bedienungselemente zu erreichen.

Komfortabel – die Schlafkoje.

Im Fernfahrerhaus gibt es je nach Modell ein oder zwei Betten. Genügend Platz zum Schlafen und für die Kleider. Ein Vorhang sowie ein Sicherheitsnetz trennen den Ruheplatz vom Arbeitsplatz. Und die gute Schallisolierung läßt den Fahrer ruhig schlafen, für einen ausgeruhten „guten Morgen".

Auf den starken Antrieb kommt es an.



1. Turbo-Motor mit 280 kW/381 PS DIN.

2. Niederquerschnittreifen

3. Einscheiben-Trocken-Kupplung mit automatischer Nachstellung und Kühlung.

4. Fuller-Getriebe mit 13 Gängen oder auf Wunsch das 16gängige Synchrongetriebe von ZF.

5. Zuverlässige Kardanwelle, die auf hohe Drehmomente ausgelegt ist.

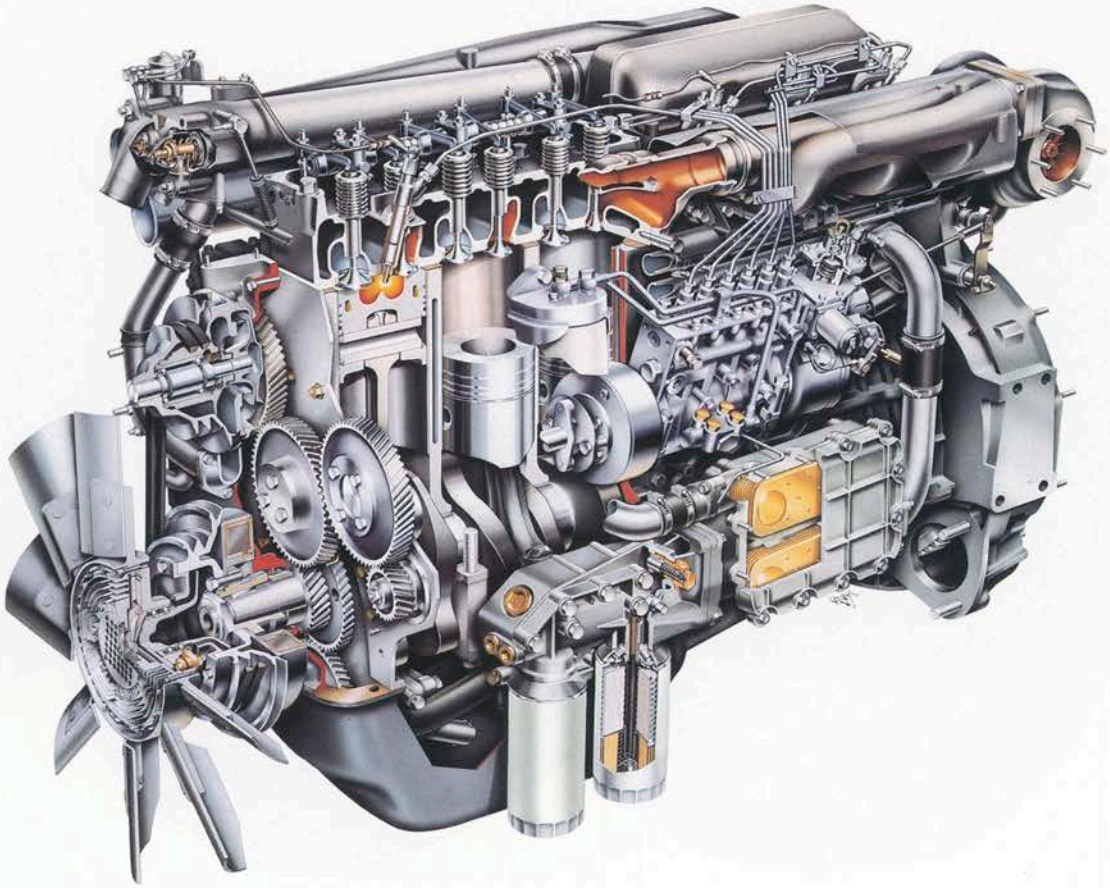
6. Einfach untersetzte Hinterachse mit weniger beweglichen Teilen und somit höherem Wirkungsgrad. Mehr Leistung und einfachere Wartung.

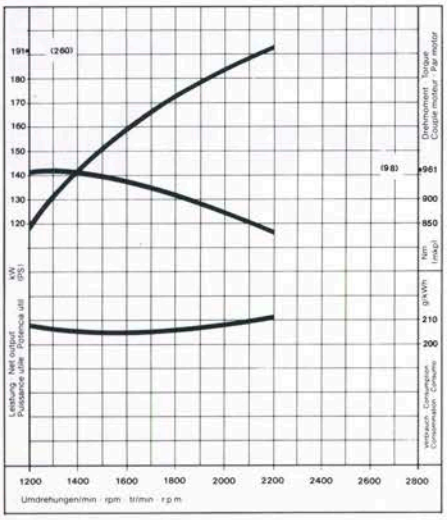
Wirtschaftlichkeit durch Turbokraft.

Die T-Reihe bietet drei Leistungsklassen. Das heißt: drei durchdachte Motorenkonzepte mit 260, 304 und 381 PS. Ausgereifte Technik, höchste Leistung und Zuverlässigkeit für den täglichen Einsatz.

Größere Wirtschaftlichkeit durch Verbrauchsoptimierung

Elastizität und hohe Leistung bei möglichst geringem Kraftstoffverbrauch sind die Voraussetzung für die Wirtschaftlichkeit eines Motors. Die großen Hubräume der Iveco Magirus-Motoren gewährleisten ein hohes Drehmoment bei äußerst niedriger Drehzahl (siehe Leistungsdiagramme und technische Daten). Durch die zusätzliche Turboaufladung wird die Leistung noch weiter erhöht, die Drehzahlen bleiben dabei aber niedrig. Was einen niedrigeren Kraftstoffverbrauch und eine lange Lebensdauer zur Folge hat.



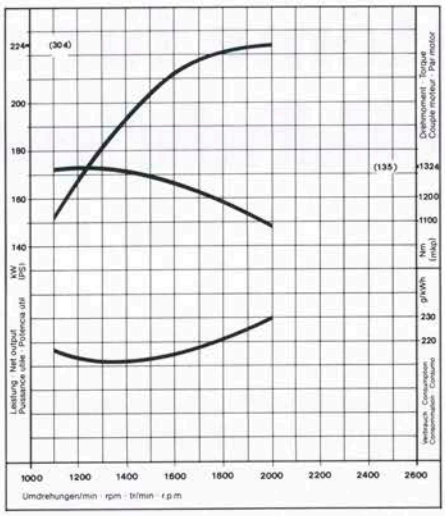


Motor Typ 8460.21

Wassergekühlter Viertakt-Diesel-Reihen-Motor mit Direkteinspritzung und Turbo-Aufladung.
6 Zylinder
9.500 cm³ Hubraum
191 kW/260 PS Leistung bei einer Drehzahl von 2.200 U/min.
Größtes Drehmoment 961 Nm bei einer Drehzahl von 1.300 U/min.

Folgende Typen sind mit diesem Motor bestückt:

190-26 und 190-26 T

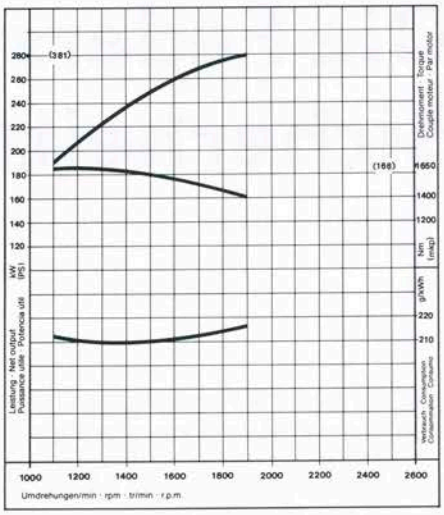


Motor Typ 8210.22

Wassergekühlter Viertakt-Diesel-Reihen-Motor mit Direkteinspritzung und Turbo-Aufladung.
6 Zylinder
13.798 cm³ Hubraum
224 kW/304 PS Leistung bei einer Drehzahl von 2.000 U/min.
Größtes Drehmoment 1.324 Nm bei einer Drehzahl von 1.200 U/min.

Folgende Typen sind mit diesem Motor bestückt:

190-30, 190-30 P, 240-30 P 6x2, 190-30 T, 190-30 PT und 220-30 PT 6x2x4.

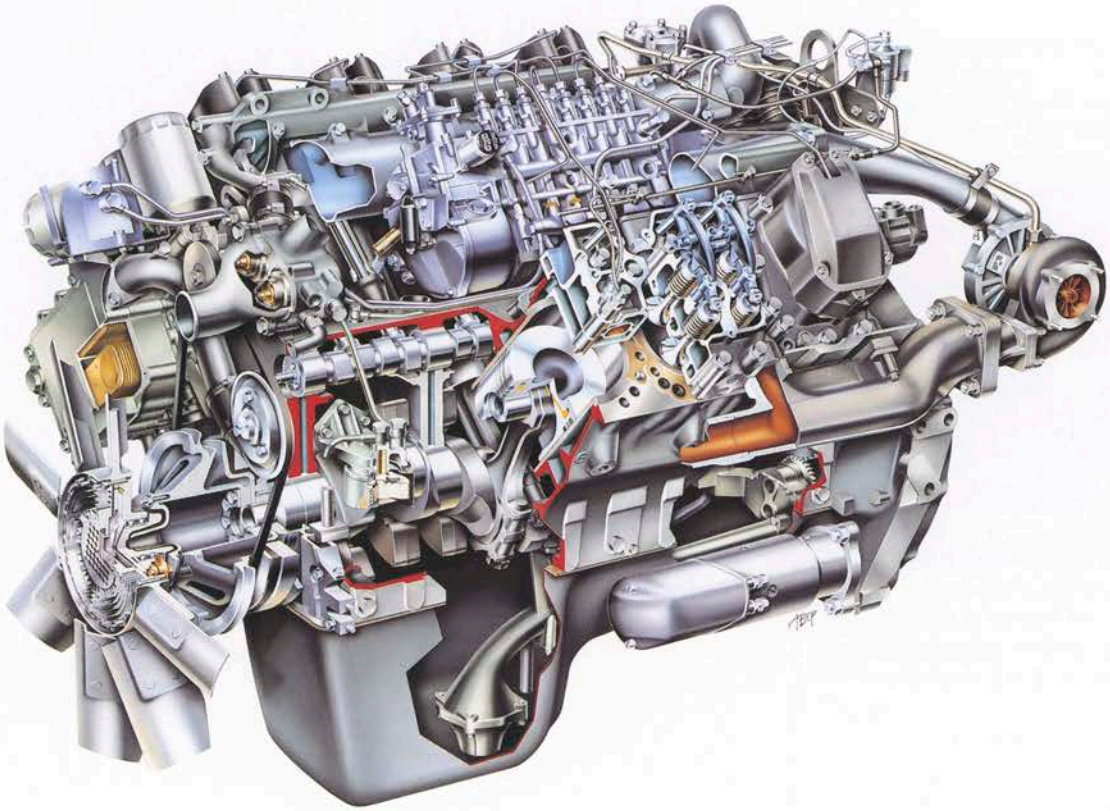


Motor Typ 8280.22 R

Wassergekühlter Viertakt-Diesel-V-Motor mit Direkteinspritzung und Turbo-Aufladung.
8 Zylinder
17.173 cm³ Hubraum
280 kW/381 PS Leistung bei einer Drehzahl von 1.800 U/min.
Größtes Drehmoment 1.700 Nm bei einer Drehzahl von 1.100 U/min.

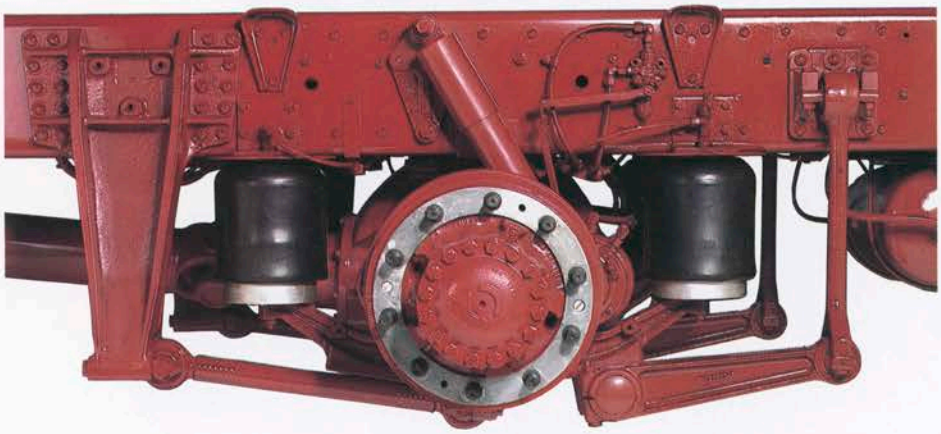
Folgende Typen sind mit diesem Motor bestückt:

190-38, 190-38 P, 240-38 P 6x2, 190-38 T, 190-38 PT und 220-38 PT 6x2x4.



Die Federsysteme für mehr Sicherheit und Fahrkomfort.

Es werden zwei Federsysteme unterschieden: die mechanische Parabelfederung und die Luftfederung. Alle zwei Achsenmodelle ab dem Fahrzeugtyp 190-30 stehen wahlweise mit luftgefederter Antriebsachse zur Verfügung. Die Dreiachs-Varianten haben grundsätzlich luftgefederte Antriebsachsen, die Nach- bzw. Vorlaufachse ist ebenfalls luftgefedert und bei der 6x2-Version zusätzlich liftbar.



Die Vorteile der Parabelfederung.

Die Federwirkung ist weicher und trotzdem belastbarer, und die Steifigkeit der Federn nimmt mit der Durchbiegung zu. Im Vergleich zu herkömmlichen Blattfeder-Systemen gibt es infolge der geringeren Blattreibung kaum Korrosionsprobleme.

Die Vorteile der Luftfederung.

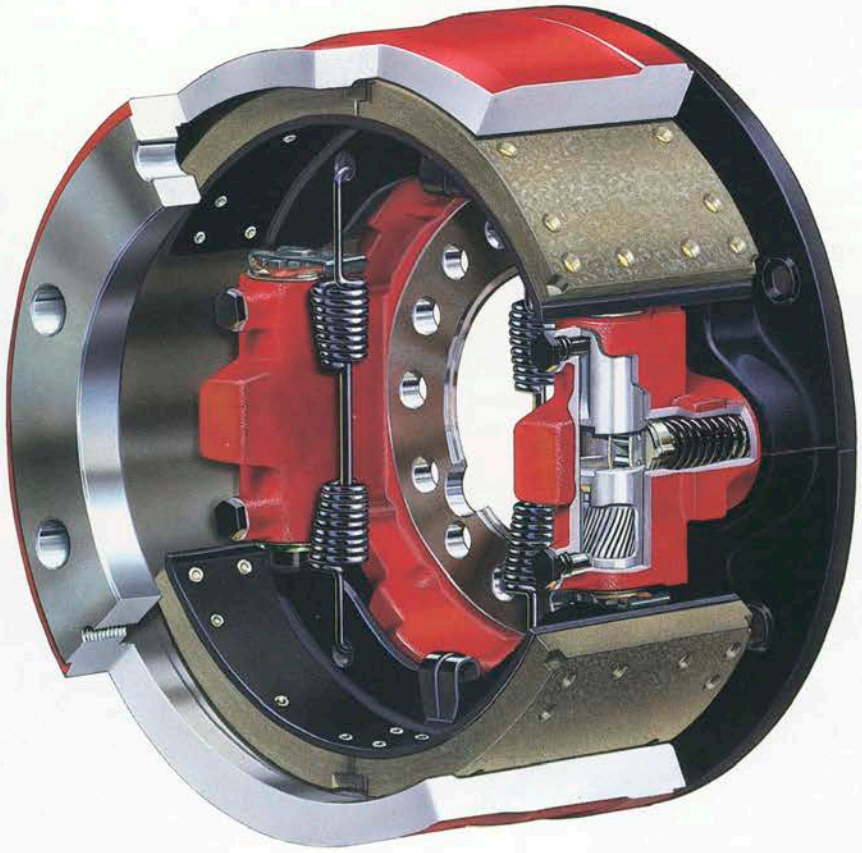
Fahrzeuge mit Luftfederung haben unabhängig vom Beladungszustand immer eine gleichbleibende Ladehöhe. Die Schwingfrequenz ist konstant. Im Gegensatz zu Stahlfedern, die um so mehr schwingen, je mehr das Fahrzeug beladen ist, bleibt die Schwingfrequenz von Luftfedern unabhängig von der Beladung immer gleich. Auch wenn das Fahrzeug leer ist, entsteht kein Springen des Hinterrades.

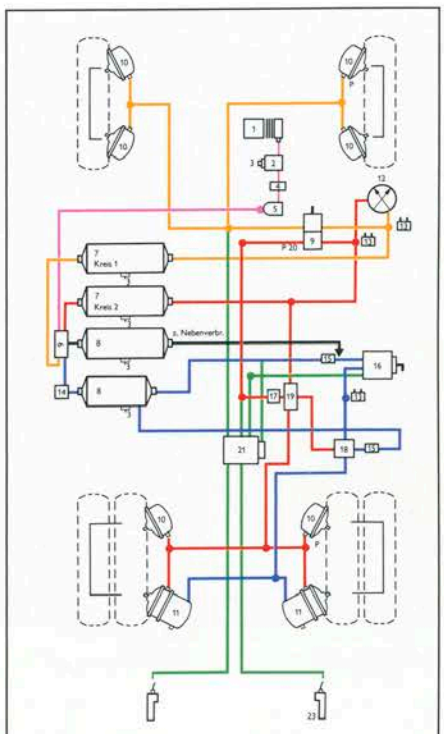
Bremsen, auf die immer Verlaß ist.

Wichtigster Faktor der aktiven Sicherheit sind die absolut sicheren Bremsen. Das heißt: ein Bremsensystem, kompromißlos auf Dauerbelastung ausgelegt.

Die Duo-Duplex-Bremsanlage.

Unabhängig vom Beladungszustand bleibt die Bremswirkung der Duo-Duplex-Bremsanlage immer gleich. Der automatisch lastabhängige Bremskraftregler gleicht die Wirkung je nach Beladung aus. Auch die Nachstellung erfolgt automatisch. Da die Feststellbremse mit einem Federspeicherbremszylinder ausgerüstet ist, funktionieren die Bremsen auch bei völligem Ausfall der Druckluft.





Die Funktionsweise einer Druckluftbremsanlage.

- Druckluftbeschaffung
- Vorderachskreis (Kreis I)
- Hinterachskreis (Kreis II)
- Feststellbremse (Handbremse)
- Anhängerversorgung und -steuerung (Kreis III)

Durch Druckluft mehr Bremsleistung.

Mit Hilfe des Motors wird ein Kompressor angetrieben, der den nötigen Kompressionsdruck aufbaut. Die erzeugte Druckluft wird in dem Druckluftbehälter gespeichert. So bleibt die druckluftbetätigte Bremsanlage weiter wirksam, auch wenn der Motor zum Stillstand gekommen ist. Durch die zweikreisige Ausführung der Betriebsbremsanlage steht auch bei Ausfall eines Kreises die Bremswirkung des intakten Kreises zur Verfügung.

Volle Kraft durch richtigen Antrieb.

Die Iveco Magirus/Rockwell-Antriebsachse.

Die einfach untersetzte Antriebsachse ist eine gemeinsame Entwicklung von Iveco Magirus und Rockwell. Um einen höheren Wirkungsgrad zu erreichen, hat die Iveco Magirus/Rockwell-Antriebsachse weniger bewegliche Teile. Das heißt: einen modularen Aufbau mit weniger Zahnrädern. Dadurch wird eine höhere Leistung erzielt, die Wartung vereinfacht und die Zuverlässigkeit erhöht.
Die Hypoidverzahnung widersteht hohen mechanischen Beanspruchungen, denn die Berührungsfläche zwischen den Zahnflanken ist besonders breit. Das Ergebnis: weniger Geräusche bei größerer Belastbarkeit. Insgesamt wird durch die einfach untersetzte Antriebsachse die Fahrleistung erhöht und Kraftstoff gespart.

1. Achsbrücken mit Rechteckprofil bedeuten erhöhte Festigkeit und Steifigkeit bei geringerem Gewicht. Die induktionsgehärteten Traglager bieten höchste Verschleißfestigkeit. Verstärkte Befestigungspunkte und verschweißte Stahlkappen verringern die Verformungen und vermeiden Ölverluste.

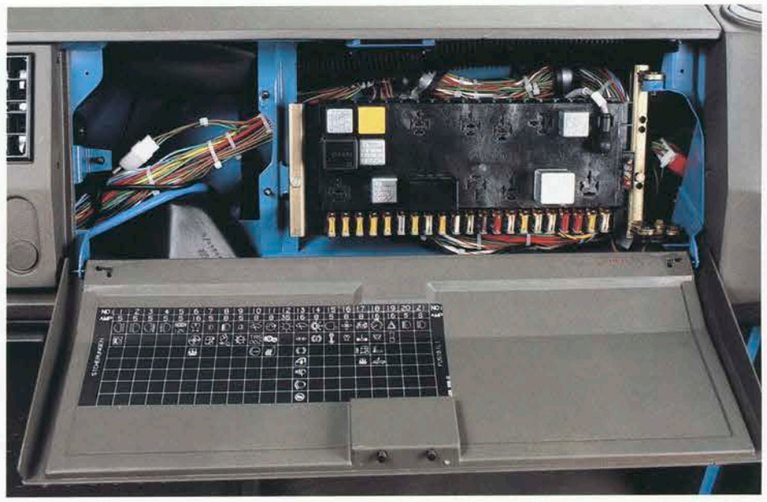
2. Geschmiedete und induktionsgehärtete Achswellen.

3. Kaltgeformte Keilnutzverzahnung auf dem Kegelradschaft und auf den Achswellen erhöht die Streckgrenze.

4. Robuste „Generoid"-Hypoidverzahnung entsprechend der neuesten Entwicklungs- und Fertigungstechnologie.

5. Mit doppelten Rippen ausgesteifte Rollenlagerdeckel, die sich auf der Brückenleinwand abstützen, verringern die Verformung durch die radialen Zahnkräfte.

6. Großzügig dimensionierte Kegelrollenlager für lange Lebensdauer bei geringem Wartungsaufwand.



Die Elektroanlage.

Um Oxydation und Bruchschaden ganz auszuschließen, hat die Anlage einen kunststoffummantelten Kabelstrang. Die Verbindungen haben Hutmutter-Dichtungen.
Alle Verbindungen führen zu einem Schaltkasten innerhalb des Fahrerhauses.
Keine Zweigleitungen,
keine Zwischenanschlüsse.
Die wasserdichten Leitungen garantieren hohe Betriebssicherheit.
Die Elektroanlage funktioniert perfekt, unabhängig von Temperaturschwankungen und witterungsbedingten Verschleißerscheinungen. Sie ist zuverlässig und leistungsstark.

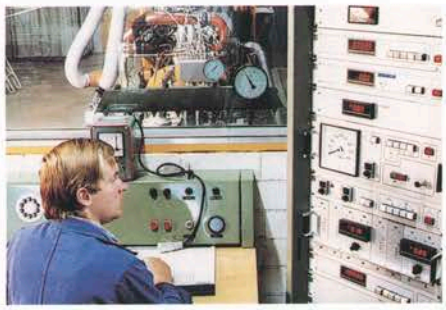
Nur wer testet, hat Erfolg.

Die Vorserientests.

Der Computer ist heute ein hilfreiches Mittel, aufwendige Tests zu simulieren. Millionen von einzelnen Daten werden so gewonnen. Sie geben Aufschluß über Festigkeit und Belastungsgrenzen der verwendeten Materialien. Zuverlässigkeit der technischen Aggregate. Schwingungs- und Stoßfestigkeit der Kunststoffteile. Verbrauch, Abgasemission und Geräuschentwicklung des Motors. Und natürlich ganz alltägliche Belastungssituationen, die Fahrverhalten und Leistungswerte aufzeigen.

Die Praxistests.

Jetzt geht es hart auf hart. Extremsituationen, Bremstests, Rüttelstrecken, Steigungsfahrten, Verwindungstests und Langstrecken-Dauertests zeigen, was in einem Fahrzeug steckt.
Es wird wieder verbessert und wieder erprobt, bis die Gesamtheit aller Teile auf das gleiche anspruchsvolle Niveau gebracht wurde.
Zusätzlich fahren mehrere Fahrzeuge auf allen Straßen Europas, um möglichst realistische Ergebnisse zu erhalten.



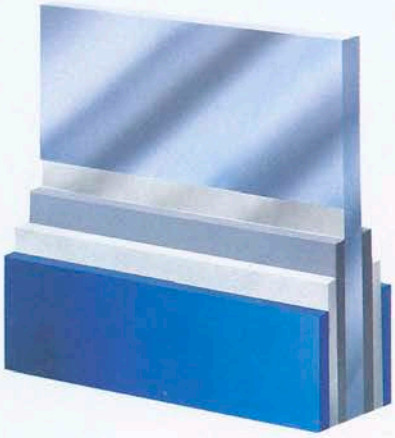
Worauf Sie sich verlassen können.

Sicher, ein neues Iveco Magirus T-Reihen-Fahrzeug ist wirklich funkelnagelneu, aber in ihm steckt die Summe aller Ergebnisse und Erfahrungen, welche es für den jahrelangen Einsatz auf den Straßen Europas braucht. Denn wenn Sie ein Fahrzeug der Iveco Magirus T-Reihe erwerben, hat es schon mehrere hunderttausend Kilometer auf dem Buckel. Es ist erprobt, getestet, verbessert und wieder getestet. Zu Ihrem Vorteil.

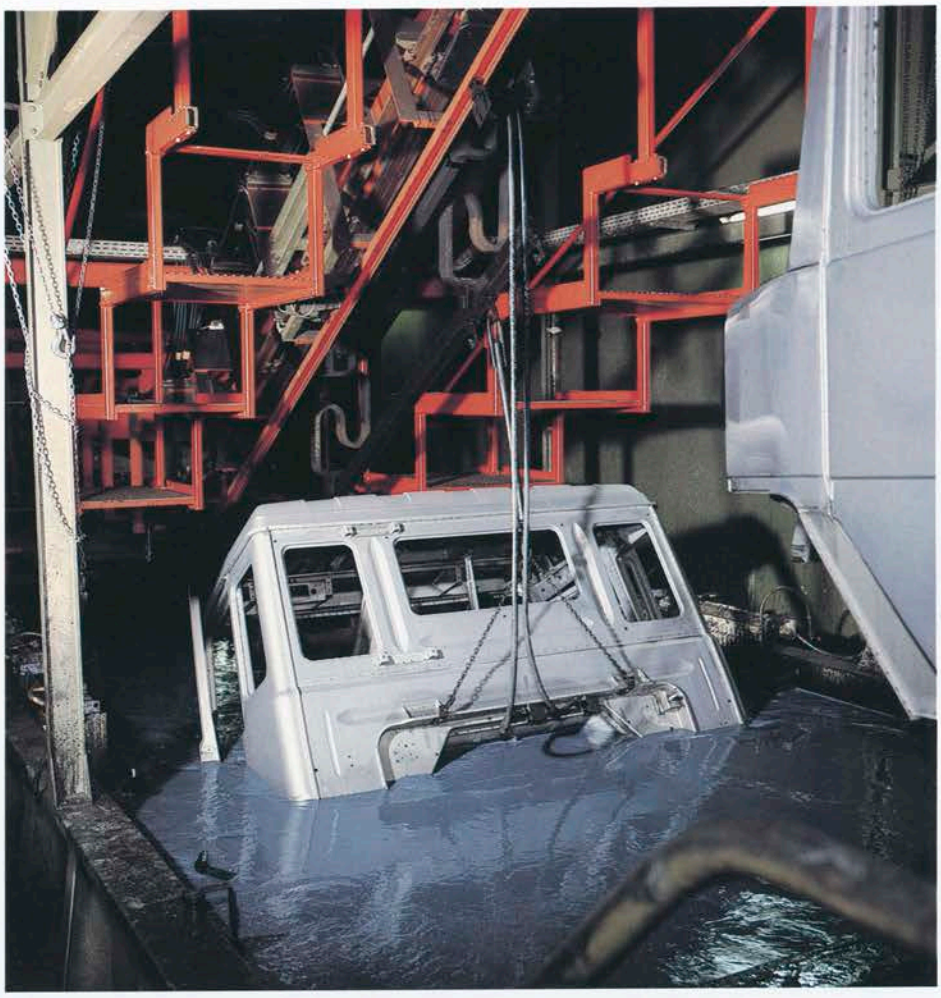
Korrosionsschutz auf Dauer.

Das Iveco Magirus-Korrosionsschutz-System.

Alle korrosionsgefährdeten Teile (Stahlbleche, Karosserieteile, Kastenelemente) werden durch das Iveco Magirus-Korrosionsschutz-System gegen Rost geschützt.



1. Zink-Staub-Farbe und Zinkbänder im Fahrerhaus-Rohbau an Blechverbindungen.
2. Entfetten.
3. Zink-Phosphatierung gegen Rost unter dem Lack.
4. Grundierung mit kathodischer Elektrophorese – auch der Hohlräume und Innenteile.
5. Nahtabdichten gegen Eindringen von Feuchtigkeit.
6. Zweite Beschichtung mit Heißspritzfüller.
7. Unterbodenschutz mit PVC.
8. Decklackierung.
9. Hohlraumkonservierung, die gleichmäßig über Ecken, Kanten, Flächen in alle Hohlräume fließt.
10. Unterboden- und Radkastenschutz mit einer Wachs-Bitumen-Masse.



Die 6-Jahres-Garantie gegen Durchrostung.

Damit dieser vorbildliche Korrosionsschutz auf Dauer besteht, bietet Iveco Magirus nun auch den präventiven Korrosionsschutz für das gesamte Fahrerhaus. Durch programmierte systematische Nachbehandlung. Somit ist stets ein optimaler Schutz in den Hohlräumen gewährleistet. Im Rahmen der dafür vorgeschriebenen Maßnahmen bietet Iveco Magirus eine **6-Jahres-Garantie gegen Durchrostung.**

Ihr Fahrzeug ist dadurch länger voll einsatzbereit. Standzeiten werden minimiert. Der Wertverlust ist geringer und somit liegt der Wiederverkaufswert höher. Die Garantie gegen Durchrostung bleibt übrigens bei einem Verkauf innerhalb der Garantiezeit voll erhalten.

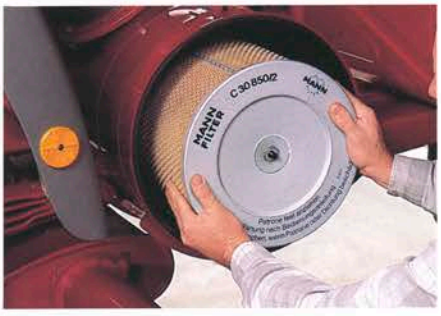
Wartungsfreundlich bis zum letzten Detail.

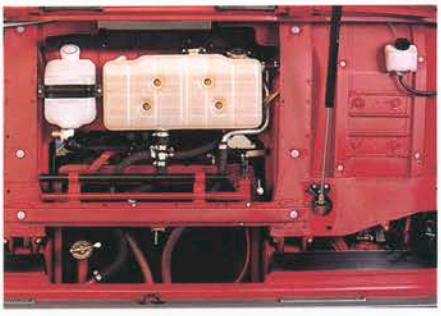
Ein Nutzfahrzeug soll, wie sein Name schon sagt, möglichst viel Nutzen bringen. Das heißt: viel transportieren ohne unnötige Standzeiten. Die Iveco Magirus T-Reihe beschränkt die täglichen Wartungsarbeiten auf ein Minimum. Größere Wartungsintervalle erhalten die Betriebssicherheit und unterstützen die lange Lebensdauer der Iveco Fernverkehrsfahrzeuge.

Der Fahrer hat es leicht.

Alles ist gut zu erreichen. Oft zu überprüfende Teile sind hinter dem schnell zu öffnenden Frontgrill plaziert. Bereits bei der Produktion sind die Voraussetzungen für eine möglichst rationelle Wartung geschaffen worden. So sind z. B. auch der Kraftstoffilter und der 2-Stufen-Ölfilter unkompliziert und leicht auszuwechseln.

Alle elektrischen Funktionen bzw. die entsprechenden Sicherungen sind in einem extra dafür vorgesehenen Fach im Fahrerhaus untergebracht. Farbig unterschiedlich gekennzeichnete Kontrolleuchten geben Auskunft über eventuelle Fehlfunktionen oder Ausfälle der elektrischen Anlage. Der Fahrer hat immer und jederzeit alles unter Kontrolle. Mit Sicherheit.





Ein Konzept – viele Variationen.

Der schwere Fernverkehr fordert heute mehr denn je von Transportfahrzeugen. Dazu gehören z. B. eine hohe Nutzlast oder unterschiedliche Radstände für jeden Einsatzbereich. Iveco Magirus bietet mit der T-Reihe eine Fülle von Möglichkeiten, das richtige Fahrzeug für jede spezielle Aufgabe zu finden.

Die Basis-Sattelzugmaschine.

Sattelzugmaschinen gibt es mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 17 – 24 t und mit einer Sattellast von 8.660 – 13.960 kg.

Die Basis-Pritschenwagen.

Pritschenwagen gibt es mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 17 – 24 t und mit einer Nutzlast von 7.570 – 15.780 kg (Aufbau und Nutzlast). Die lieferbaren Radstände variieren je nach Modell von 4.010 – 5.005 mm.

Der Aufbau wechselt. Das Fahrzeug bleibt.

Zeit ist Geld. Und gerade beim Be- und Entladen geht viel Zeit verloren. Entscheiden Sie sich allerdings für ein Fahrzeug der Iveco Magirus T-Reihe mit Wechselpritsche als Basis, ist eine Zeitersparnis bereits eingebaut. Weil fertig beladene Aufbauten oder Container schnell und einfach gewechselt werden können.

Iveco Magirus-Service. Bei Tag und bei Nacht.

DKV-Europa-Service. Und bares Geld spielt keine Rolle mehr.

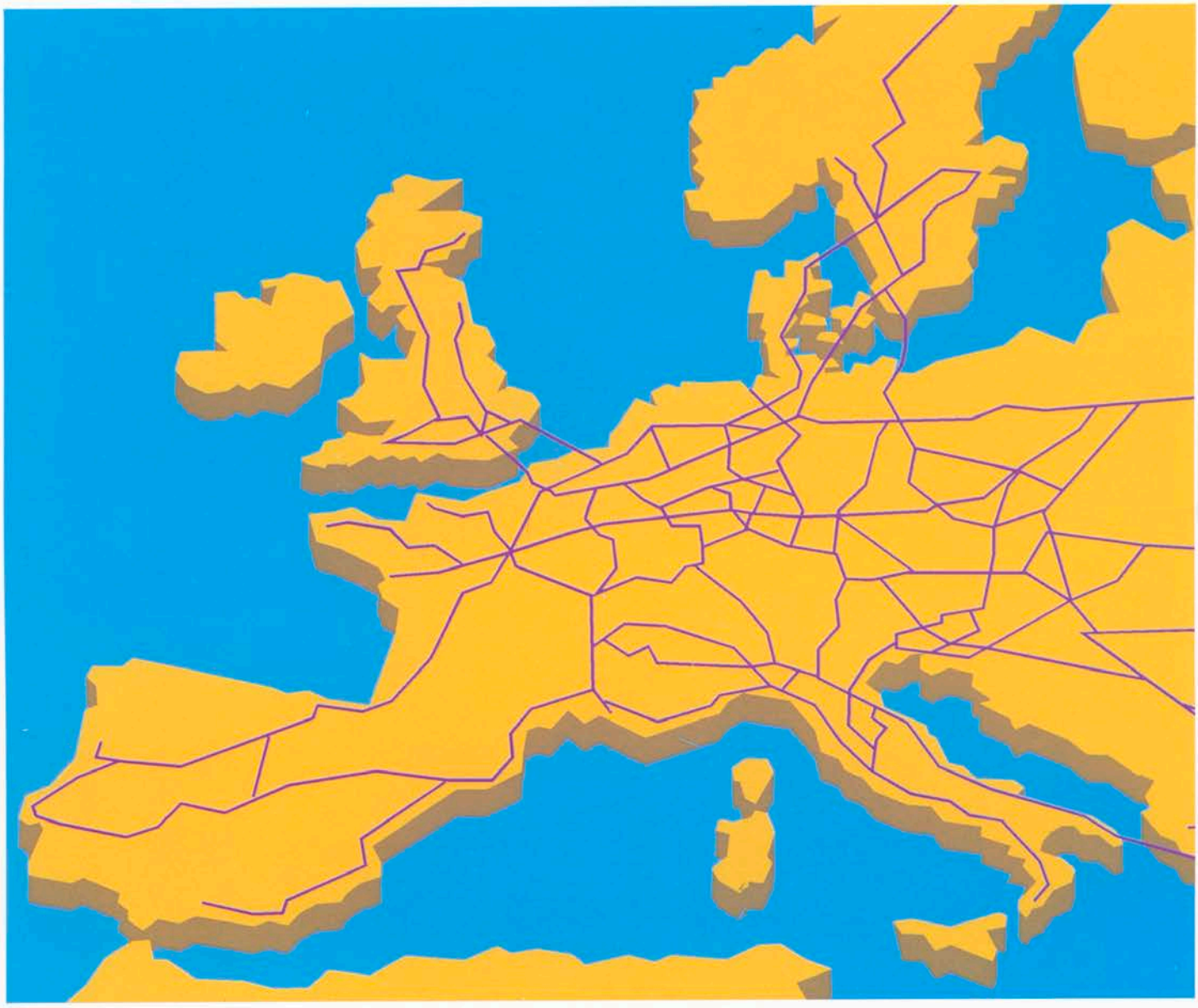
Mit Iveco Magirus fahren Sie gut und sicher, auch ohne Bargeld für den Notfall. Denn mit der Iveco-DKV-Kreditkarte können Sie alle Serviceleistungen bargeldlos in Anspruch nehmen. Das bedeutet mehr Sicherheit für den Fahrer. Und ist ein weiterer Beweis für das durchdachte Iveco Magirus-Service-System.

Über 3000mal in Europa.

Service total. Überall und immer einsatzbereit. Über 500mal in Deutschland und über 3000mal in Europa. In jeder Service-Station gibt es ein gut sortiertes Ersatzteillager. Sollte trotzdem mal ein Teil fehlen, ist es sozusagen über Nacht an Ort und Stelle. Die Service-Stationen entlang der TIR-Routen verfügen über speziell ausgebildete Fachkräfte, geeignete Werkstatt-Einrichtungen und natürlich Original Iveco-Ersatzteile.

In Europa auf Achse.

Fernverkehrsfahrzeuge, wie die der Iveco Magirus T-Reihe, fahren vor allem auf den grenzüberschreitenden TIR-Routen, die Europa in allen Richtungen durchqueren. Gerade im Ausland ist deshalb ein Service, der Tag und Nacht zur Verfügung steht, wichtig. Aus diesem Grund hat Iveco einen Service mit einem 24-Stunden-Notdienst-Telefon eingerichtet. Ein flächendeckendes Service-Netz in ganz Europa sichert kurze Wege und schnelle Hilfe.



Printed in Fed. Rep. of Germany P 29-4/87 Wo.

Forschung und technische Fortentwicklung der Iveco führen zu ständigen Verbesserungen der Produktqualität. Daher behält sich die Iveco das Recht vor, ohne Vorankündigung an ihren Modellen erforderliche Modifizierungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Iveco ist einer der führenden Nutzfahrzeug-Hersteller der Welt. Das Programm beinhaltet Transporter, Schnellastwagen sowie Fahrzeuge für Fernverkehr und Baustelle.
Busse, Brandschutzfahrzeuge, Motoren und Stapler vervollständigen die Produktpalette.
Die Produkte zeichnen sich durch Qualität, lange Lebensdauer und ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit aus.
Iveco bietet mit einer Vielzahl von Modellen und Varianten für jeden Einsatzzweck das passende Fahrzeug.

IVECO. EINE WELT DES TRANSPORTS.

IVECO
MAGIRUS

Iveco Magirus AG, Schillerstraße 2, 7900 Ulm/Donau